

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Dank an Adjutant Imhof

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-518766>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Dank an Adjutant Imhof

Adj Uof Arthur Imhof —  
seines Zeichens Instr Uof,  
eher klein, mit grauem Haar,  
wird nun schon auf Ende Jahr  
pensioniert und tritt zurück —  
dazu wünschen wir ihm Glück!

(s) So dichtete sein Nachbar in Uetendorf zum Abschied, um gleich beizufügen: Wenn einer ungern gegangen ist mit bereits 58 Jahren, so ist es Adj Imhof. Und dies, obwohl er sein ganzes Leben als Instruktor der Küchenchefschule wirkte. Wie so oft, merkt man auch bei Adj Imhof erst beim Rücktritt, was alles hinter dem originellen Instruktor steckt. Als begabter Handwerker und Kunstschlosser braucht ihm nicht bange werden vor der Pensionierung. Damit nicht genug: Als Waldbesitzer (im Emmental) hat er sich ein grosses Wissen in Forstfragen angeeignet — und für die kommenden Jahre auch gleich einen grossen Kastenwagen. So lassen sich die erforderlichen Instrumente zur Waldpflege besser verstauen und transportieren. Hat er den Wald schätzen und pflegen gelernt dank seiner Frau, erobert er heute ein neues Gebiet der Landwirtschaft: Sein Schwiegersohn bewirtschaftet grosse Rebberge im Waadtland. Auch darin fühlt er sich bereits heimisch. Mithilfe im Rebgebiet gehört bei ihm zur Selbstverständlichkeit und so beginnt denn für Arthur Imhof ein fröhliches Hin- und Herpendeln zwischen Thuner- und Genfersee — via Emmental. Dabei kommt ihm seine Sprachgewandtheit zugute. Besuchte er vor seiner Instruktorentätigkeit bereits die Hotelfachschule, so hat er vor einigen Jahren nachgedoppelt mit Englischstudium.

«Zu all' dem eine neue Arbeit:  
"Kasernenpläne" kontrollieren, überprüfen.  
Und oftmals war auch dies kein Schleck,  
so zwischendurch und auch am Sonntag  
zu wirken gar als Architektenschreck.»

Was es mit dieser Strophe auf sich habe, fragte ich den Verfasser, der ungenannt sein will, aber mutterseelenallein in den Weihnachtsferien in der Kaserne Bern die erste Magazinfourierschule 1980 vorbereitete. Für kantonale — und auch eidgenössische Baudirektoren prüfte Adj Imhof Kasernenpläne auf ihre Funktionstüchtigkeit, vor allem natürlich den Küchen- und Verpflegungstrakt. Dabei gab er sich nicht zufrieden mit Beanstandungen, sondern zeichnete Varianten, bis zu Hause die Suppe kalt — und die Gattin unruhig wurde. Sein Ideenreichtum sei unerschöpflich gewesen, sein Fachwissen dasjenige einer Kapazität. So scheidet denn ein origineller Instruktor mehr bei den Versorgungstruppen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spass in Wald, Rebberg und in Uetendorf!